

Afrika für „Die Zeit“ – jetzt Zeit für Waltrop

Workshops mit Stadtmaler Andreas Derebucha und Jana Walczyk an der Gesamtschule

INFO

SpendenWahl anklicken

Das Stadtmaler-Projekt zu finanzieren, ist in jedem Jahr ein Kraftakt. Ohne Sponsoren geht es nicht. Mit nur drei Mausklicks kann jeder helfen.

- ◆ Mit „Bühne frei für unsere Schulen – Wir begeistern uns für Kultur in der Schule“ fördert die Sparda-Bank die kulturelle Bandbreite in den Schulen mit 300 000 Euro.
- ◆ Online kann zwischen dem 20. April und 20. Mai jeder mitbestimmen, welche Schulen im Lande gefördert werden.
- ◆ Und so wird es gemacht: unter www.spardaspendingwahl.de die Schule auswählen, für die man abstimmen möchte. Dann die Mobilfunknummer eingeben. Abstimmungscode kommen per SMS. Diese innerhalb von 24 Stunden auf dem jeweiligen Schulprofil eingeben.

@ www.spardaspendingwahl.de

WALTROP. (bo) Spannende Kreativ-Tage an der Gesamtschule. Denn wenn sich auch die Empathie, mit der das junge Künstler-Paar Andreas Derebucha (29) und Jana Walczyk (25) zu Werke geht, auf Lehrer und Schüler überträgt, dann wird das Gastspiel der Hamburger sicher ein Projekt-Erlebnis. Und das Ergebnis sehenswert sein.

Seit 1994 gibt es das Projekt Stadtmaler in Waltrop. Michael Ogiermann und Sibylle Ostermann waren vor gut zwanzig Jahren die treibenden Kräfte. Nach anfänglich auch finanzieller Unterstützung der öffentlichen Hände geht es jetzt in jedem Jahr darum, den „Stadtmaler“ über die Runden zu bringen (siehe Info: „SpendenWahl“).

Das ist für 2015 gelungen. Illustrator Andreas Derebucha, mit 14 Jahren aus der Ukraine nach Waltrop gekommen, hat hier Deutsch gelernt, ist hier zur Schule gegangen. Zur Gesamtschule in Brockenscheidt.

Also sind die Workshops, die er und seine Lebensgefährtin Jana Walczyk in diesen Tagen geben, mit einem Wiedersehen der besonderen Art verbunden. Kunst, Darstellung, Gestaltung – da erwartet sich Pädagogin Ulrike Walkenhorst viele Impulse für ihre Kolleginnen und Kollegen, die als Multiplikatoren erworbenes Wissen an ihre Schüler weitergeben werden. Die Kuratorin des diesjährigen Stadtmalerprojekts: „Das Projekt ist fachübergreifend in Kunst und Deutsch verankert. Das ist gut.“

Illustrator Andreas Derebucha war kürzlich für die renommierte Wochenzeitung „Die Zeit“ in Afrika. Er hat ein Team von Höhlenforschern begleitet. Seine Illustrationen werden in Kürze eine Reportage komplettieren, die viel Beachtung finden wird. Jetzt hat er sich mit Jana Walczyk, deren Fokus auf digitalen Illustrationen liegt, erst einmal Zeit für Waltrop genommen. Eine kreative Zeit für Lehrer und Schüler.



Eine Bilderflut schwappt durch die Gesamtschule. Das Stadtmaler-Projekt mit Andreas Derebucha und Jana Walczyk (vorn) hat gestern begonnen. —FOTO: OVERWIEN